Like a dream

Fan Fiction mit der Band Sunrise Avenue

Von abgemeldet

Kapitel 15:

Die restliche Fahrt verlief ruhig und für mich einigermaßen schmerzfrei, nur hin und wieder verzog ich kurz das Gesicht, wenn die Straße holprig wurde. Kurz bevor wir am E-Werk ankamen, schickte ich Jasmin noch eine SMS.

Hey Süße, die Jungs sind so was von lieb. Erzähle dir alles ganz genau, wenn wir uns wieder sehen. Sind gleich am E-Werk und ich bin total aufgeregt und die Jungs glaub ich auch. Bis bald. Hab dich lieb.

Keiner der Jungs bekam mit, dass ich mit meinem Handy rumhantiert hatte und umso mehr erschrecken sie sich, als es anfang zu piepen und mir signalisiert wurde, dass ich eine neue SMS empfangen hatte. Ich grinste nur und fing sofort an zu lesen.

Hey Nici, das hört sich ja klasse an, wünsche dir noch ganz viel Spaß. Meld dich, wenn du wieder zu Hause bist. Hab dich auch lieb.

„Na, war's wenigstens wichtig?“ fragte Jukka, der sich vorher am meisten erschrocken hatte und ich sagte ihm, wie wichtig die SMS für mich war, weil sie von meiner besten Freundin war. Er lächelte mich verständnisvoll an und schaute dann wieder aus dem Fenster. Langsam aber sicher wurde ich richtig nervös. *Wie würde das Konzert ablaufen backstage? Wo würde ich stehen? Verhalten sich die Jungs anders? Sind die Mitarbeiter nett? Werden die Schmerzen im Fuß doller? Halte ich das Konzert überhaupt durch?* Lauter Fragen die mir durch den Kopf gingen und ich hoffte inständig, dass alles so sein würde, wie ich es mir vorgestellt hatte. „Noch etwa 5 Minuten bis wir da sind Jungs“ sagte der Fahrer und holte mich aus meinen Gedanken zurück und auch die Jungs wurden wieder lebendig. Samu fing an mit Janne Scherze zu machen und heiterte auch mich damit auf.

„So, wir sind da. Viel Erfolg heute Abend und dir Nicole ganz viel Spaß“ sagte der Fahrer zum Abschied „Wir sehen uns später, bye.“ „Bye und danke“ verabschiedete ich mich. Bis zum Auftritt der Band blieb nicht mehr viel Zeit, nur 20 Minuten. Die verbrachten wir in einem Raum und die Nervosität machte sich bei den Jungs so bemerkbar, dass sie übertrieben Scherze machten, mich lenkte das ganze ab und so vergingen die paar Minuten auch sehr schnell. Wir gingen gemeinsam in Richtung Bühne, es war wirklich mal interessant zu sehen, wie alles hinter der ganzen Show

abläuft. „Von hier aus kannst du dir das Konzert anschauen. Hoffentlich gefällt dir die Show“ sagte Samu mir und ich wünschte allen viel Erfolg, bevor sie auf die Bühne gingen.